



IMST-Tag 2019

voneinander.miteinander: innovative Unterrichtsideen erleben

15. März 2019

Projektpräsentation

„Potenzialfokussierte Leistungsbewertung in der Anwendung oder das Geschenk der Unterschiede beim Einschätzen der eigenen Leistung nutzen“

A. Wurzrainer/Volksschule Itter, Tirol & Gerhard Rath/Pädagogische Hochschule Steiermark

Wird der Selbsteinschätzung der eigenen Leistung, das Reflektieren und Proflektieren im täglichen Lernen mehr Raum gegeben, wirkt dies dreifach so stark wie Motivation oder Konzentration. Diesen Aspekt belegt die Hattie-Studie (Hattie, 2009) eindrucksvoll.

Im Vortrag wird die praktische Umsetzung eines Modells präsentiert, das durch eine konsequente Orientierung an generellen Gütekriterien einer bildungsfreundlichen Leistungsbewertung (von Saldern, 2011) entwickelt wurde. Auf die Prinzipien der Intersubjektivität (Winter, 2015), der Visualisierung (Arnold, 2015) und der Unterschiedsbildung (Spencer-Brown & Wolf, 1999) wird näher eingegangen.

Die Möglichkeiten im täglichen Tun in der Potenzialfokussierten Sprache, eine adaptierte Form des Feedbacks und ein konstruktiver Umgang mit Fehlern unterstreichen diese Zugänge.